



Fußball-Förderverein  
Heroldsberg

AUSGABE 08  
MÄRZ/APRIL 2011



Familie Hoog:  
Zweite Heimat  
Sportplatz S.12



Bilanz: Stefan Kolb  
über seinen Job als  
Jugendleiter ab S. 2

## „Aufbau einer U17 hat Priorität“

*Jugendleiter Stefan Kolb zieht nach vier Jahren als Jugendleiter erste Bilanz*

**Kick & Fit: Stefan, Du bist ja nun schon seit vier Jahren Fußballjugendleiter. Hast Du Dir die Aufgabe so vorgestellt wie sie nun ist?**

**Stefan Kolb:** Damals habe ich mir die Aufgabe sicher schwieriger vorgestellt. Das liegt daran, dass ich vor neuen Herausforderungen immer viel Respekt habe und mich daher aber schnell in etwas einfinden und einarbeiten kann. Als ich 2007 die Tätigkeit aufgenommen habe, war für mich sicher noch nicht klar, was wirklich alles an Arbeit dahinter steckt. Außerdem nehmen wir zurzeit ohnehin mehr Aufgaben wahr als früher. Da denke ich nur an die Bandenwerbung. Das ist Sache des Hauptvereins. Seitdem wir das machen, geht es aber voran!



„Ich wünsche mir mehr Respekt für unsere Arbeit“: Jugendleiter Stefan Kolb.

**Wie empfindest du das Engagement der Eltern?**

Das Engagement der Eltern nimmt in Richtung der älteren Jahrgänge immer mehr ab. Das ist aber normal. Ich glaube, es war früher einfacher. Viele erwarten viel von der Fußballjugend, vom Tuspo im allgemeinen. Dinge, die nicht erfüllt werden können. Da sind die Erwartungen höher, als das was die Realität hergibt. Ich glaube aber, wenn wir wirklich auf die Eltern zugehen, zum Beispiel als Helfer bei der Sanierung des Sportheims, dann wären viele sicherlich dabei.

**Was müsste geändert werden, damit die Jugendarbeit auf Dauer ein Erfolg wird?**

Wir müssen uns auf die sportliche Weiterentwicklung konzentrieren. Insbesondere müssen wir die Jahrgänge U17 und U19 wieder

aufbauen. Das ist unser Job. Damit wir vernünftig arbeiten können, brauchen wir eine starke Vereinsführung. Der Verein muss von unten nach oben, aber vor allem auch von oben nach unten funktionieren. Viel ändern können wir nicht. Einen neuen Platz, der ja immer viel Kritik auslöst, können wir nicht einfach "hinstellen". Für das Sportheim gilt dasselbe. Ansonsten tun wir meiner Meinung nach eh schon alles. Man darf nicht vergessen, dass wir das ehrenamtlich machen. Unsere Zeit ist irgendwann auch beschränkt. Unsere Trainer, Betreuerinnen und Betreuer tun im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch alles.

**Wie wird es in der Zukunft werden?**

Was die Zukunft bringt, ist schlecht zu sagen. Ich hoffe, wir können schon bald wieder zumindest eine U17 melden. Das hat absolute Priorität. Wir haben schlechte Zeiten hinter uns. Jetzt sollten wieder bessere kommen!

**Hast Du einen Wunsch für Deine weitere Tätigkeit in der Fußballjugend?**

Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann ist es, dass von den Menschen für unsere Arbeit mehr Respekt entgegengebracht wird. Da meine ich vor allem diejenigen, die zwar vieles besser wissen, aber keine Verbesserungsvorschläge bringen oder sich aktiv einbringen.

# SPORT BÖHM

Hauptstr. 108 b · 90562 Heroldsberg · Tel. 09 11/5 18 66 69

  
INTERSPORT  
GRUPPE

## Hand in Hand mit den Club-Stars

*E1-Jugend durfte bei FCN-Heimspiel mit einlaufen*

Am 29.01.2011 war es endlich soweit. Die E1 des Tuspo Heroldsberg durfte beim Bundesliga-Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den Hamburger SV vor dem Spiel gemeinsam mit den Mannschaften einlaufen.

Um 13.15 Uhr warteten vor dem easyCredit-Stadion zwölf aufgeregte Kids und ihre Trainer und Betreuerin, dass sie endlich rein durften. Neben den Tuspo-Kids durfte auch eine zweite Jugendmannschaft aus der Region eine der beiden Teams mit aufs Feld führen. Keiner wusste vorab, ob es der Club oder der HSV werden könnte.

Als den Tuspo-Jungs die roten Trikots übergeben wurden, war klar, dass das Glück auf Seite der E1 war und sie mit den Club-Spielern den Stadionrasen betreten durften. Nach dem Umziehen durften die aufgeregten Kids dann raus ins Stadion, um den Profis beim Aufwärmen zuzusehen. Ab und zu musste man sich auch selber aufwärmen - bei Minusgraden.

Lena, das einzige Mädchel in der Truppe, hatte den Vorzug vor den



Der große Moment: Die E1-Spieler stehen zusammen mit den Club-Stars auf dem Spielfeld im Stadion.

Jungs erhalten - sie durfte das Stadioninterview geben. Lena durfte auf dem Stuhl von FCN-Trainer Dieter Hecking Platz nehmen und stand souverän Rede und Antwort.

Und dann war es endlich soweit: Die Kinder gingen in Position und zu den Klängen der offiziellen Club-Hymne „Die Legende lebt“ ging es dann endlich an den Händen der Clubspieler aufs Spielfeld. Eltern, Trainer, Betreuer und Freunde verfolgten auf der Tribüne gespannt das bunte Treiben auf dem Rasen.

Nach dem Einlaufen, Aufstellen und Winken ging es zurück in die Kabinen. Anschließend durfte die Mannschaft das Spiel mit Ehrenkarten von der Gegengerade aus verfolgen. Die neuen Trikots durften die Jungs natürlich behalten. Das Beste: Der Club putzte den HSV mit 2:0.

Kein Wunder, wenn der Tuspo als Glücksbringer mit im Stadion war. Tags drauf, belegte die E1 beim eigenen Hallenturnier die Plätze 1 und 2.

Ein rundum gelungenes Fußballwochenende für die E1 des Tuspo Heroldsberg ging so zu Ende.



Stolz über ihren ungewöhnlichen Einsatzort im Club-Stadion: die E1-Jugend des Tuspo Heroldsberg mit den neuen Trikots.

## Heizöl - Steger

Ihr Heizölpartner in Heroldsberg und dem Umland

Unsere bewährten Sorten:

**Standard-Heizöl, Premium-Heizöl,  
Schwefelarmes Heizöl**

Hauptstraße 9 • 90562 Heroldsberg

Telefon 0911 - 35 18 73 • Fax 0911 - 5 69 67 97

E-Mail: [info@heizoel-steger.de](mailto:info@heizoel-steger.de) • [www.heizoel-steger.de](http://www.heizoel-steger.de)



www.veldensteiner.de



## Klaus Engelhardt

- Sanitär- und Heizungstechnik
- Bauflaschnerei · Gas- und Ölanlagen

- Regenwassergewinnung
- Solaranlagen · Kundendienst

- Heizkesselerneuerung
- Holzvergaserentechnik

- Planung · Wartung
- Badsanierung und vieles mehr

**Am Bahnhof 3**  
**90562 Heroldsberg**  
**Tel. 0911-5 18 67 67**  
**0911-5 18 01 63**  
**Fax 0911-5 18 37 32**  
**Mobil 0171-2 66 55 65**

## Der PFIFF im Kick! Knifflige Regelkunde

Teil 5



Verbandsschiedsrichter Manfred Ziegler beantwortet verzwickte Regelfragen.

Also, liebe Leser, meine letzten Fragen waren direkt aus dem Tagesgeschehen, bzw. persönliche Erfahrungen. Heute möchte ich mal wieder eine knifflige Frage stellen.

**Situation:** Der Ball wird zu einem im Abseits stehenden Spieler abspielt. Bevor der SR auf Abseits entscheidet, wird dieser Spieler von einem gegnerischen Abwehrspieler in unsportlicher Weise umgerissen. Welche Entscheidungen hat der SR zu treffen?

**Antwort:** Indirekter Freistoß wegen Abseits. Als persönliche Strafe gibt's die Gelbe Karte für den Abwehrspieler, der sich unsportlich verhalten hat! Vergehen von Spielern beider Mannschaften werden nach dem zeitlichen Ablauf geahndet. Das erste Vergehen wird also mit einer Spielstrafe belegt, während weitere Vergehen gegebenenfalls nur noch disziplinarisch bestraft werden. Hier war die Abseitsstellung zeitlich vor dem Foulspiel.

Haben auch Sie eine Frage an Manfred Ziegler? Dann schicken Sie eine Mail an [vorstand@fussball-foerderverein-heroldsberg.de](mailto:vorstand@fussball-foerderverein-heroldsberg.de). Die Antwort gibt's in Kick & Fit!



## Sportlich fair mit Sicherheit

Wenn Sie Ihre Freizeit aktiv gestalten wollen AXA begleitet und sichert Sie



Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Damit Sie als Freizeitsportler auch wirklich zu den Gewinnern zählen, sollten Sie vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzierungsfragen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell, damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung  
**Hans Weht**  
Viertling 9b  
90607 Rückersdorf  
Tel.: 0911 / 57 80 32  
Fax: 0911 / 570 67 84  
hans.weht@axa.de

## Neue Fussbälle für die KIGA-Kids

Förderverein rüstet Heroldsberger Kindergärten mit schicken Lederkugeln aus.

Der Fußball-Förderverein hat es geschafft, ein Leuchten in die Augen vieler Kinder und auch deren Erzieher und Erzieherinnen zu zaubern. Und das war gar nicht schwer. Es genügte zwei Fußbälle, um die vielleicht zukünftigen Bundesligaspieler/-innen glücklich zu machen.

Marietta Kern und Mona Reiter besuchten zunächst die Kindergärten „St. Margaretha“ und „Regenbogen“. Beide Male wurden wir herzlich empfangen. Die Kinder bäugten uns erst etwas schüchtern, aber neugierig. Als ihnen dann klar war, dass sie die Bälle behalten dürfen, die wir ihnen gegeben hatten, war die Freude der Kleinen nicht mehr zu übersehen.

Anders war es im Kindergarten in Großgeschaidt, wo die Jungs gleich Luftsprünge machten und die Fußbälle sofort in der Turnhalle testen mussten. Es war gar nicht so einfach, sie noch zu einem Foto zu bewegen. Still stehen war, wie man auf dem Foto sieht, eh nicht mehr drin.

Ebenso freudig wurden wir im Kindergarten „Lokomotive“ und im „Kinderhort“ begrüßt, wo die Bälle auch gleich zum Einsatz kamen.

Wir denken, dass unser Geschenk den einen oder anderen Fußballbegeisterten oder -begeisterte vielleicht dazu ermutigt, sich mal beim Training der verschiedenen Altersgruppen beim Tuspo Heroldsberg umzuschauen und auch mitzumachen. Wir würden uns freuen und sie auch im Verein weiter unterstützen.

Mona Reiter



Im Kindergarten St. Margaretha freuten sich die Kinder über zwei nagelneue Fußbälle.



Freuten sich riesig über den Besuch von Marietta Kern: die Kinder vom KIGA Großgeschaidt.

# J. Mußgiller BAUUNTERNEHMEN

## Heroldsberg

Tel. 0911 / 5 18 76 44

Fax 0911 / 5 18 76 99

Hoch- u. Tiefbau

Pflaster- und

Sanierarbeiten

Umbauarbeiten



Ließen es sich im Roten Ross schmecken: die Trainer und Betreuer der Fußballjugend.

## Förderverein lud zum Essen ein

*Trainer und Betreuer durften im Gasthof - Hotel Rotes Ross kräftig schlemmen*

Es ist beim Fußball-Förderverein fast schon Tradition, einmal im Jahr den fleißigen Trainern und Betreuern der Fußballjugend mit einer kleinen Überraschung ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit auszusprechen. Diesmal lud der Förderverein zum gemeinsamen Abendessen in den Gasthof-Hotel Rotes Ross in Heroldsberg ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorstand Heinrich Ferschmann, entwickelten sich ein reger Gedankenaustausch und interessante Gespräche. Fast alle Trainer und Betreuer waren der Einladung gefolgt. „Die Arbeit, die unseren fleißigen Helfer in der Jugendarbeit leisten, ist unentbehrlich. Ohne das Ehrenamt wäre das hier alles gar nicht möglich. Leider wird der tolle Einsatz unserer Trainer und Betreuer von vielen Eltern wenig bis gar nicht gewürdigt. Viele sehen alles als selbstverständlich an“, moniert Heinrich Ferschmann.

Besonderer Dank galt an diesem Abend Familie Sörgel, die mit freundlichem Service und leckerem Essen die Gäste verwöhnte.

Übrigens: Die Familie Sörgel ist ein langjähriger Förderer und treuer Partner des Fördervereins. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Jugendleiter Stefan Kolb (l.) und Heinrich Ferschmann, 1. Vorstand Fußball-Förderverein.



Tuspo-Expertenrunde (v.l.): Sebastian Raps, Hans Weht und Jens Paul.



Auch Dieter und Marietta Kern (2. u. 3.v.l.) vom Förderverein dankten den Trainern und Betreuern.



Zeit für Gespräche: Auch die Kindergartentrainer Marc Ramthun (l.) und Hubert Heid (2.v.l.) waren dabei.

Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfverein

# Steuererklärung schon abgegeben?

Lohnsteuerzahlern, Rentnern, Vermietern\* erstellen wir im Rahmen der Mitgliedschaft die

## Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit. In diesem Fall auch bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) wenn diese die Einnahmegrenze\* von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester – Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (incl. Kinderzulage),
- Kindergeld und
- Lohnsteuerermäßigung

**Beratungsstelle:** Schustergasse 3  
90562 Heroldsberg

**Dipl. Kfm. Roland Zilk**

Tel.: 0911 / 519 22 735  
E-Mail: roland.zilk@lohi-mfr.de  
Internet: www.lohi-mfr.de

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

## Zweite Heimat Fußballplatz

Schlosser Herbert Hoog unterstützt den Tuspo. Ganze Familie mit Fußballvirus infiziert

Das Handwerk auch immer ein Stück weit mit Kunst zu tun haben kann, beweist die Schlosserei Hoog. Inhaber Herbert Hoog begann im September 1982 seine Schlosserlehre. Im Jahr 1999 legte er die Meisterprüfung im Metallbauerhandwerk ab. Im Januar 2005 übernahm Herbert Hoog den elterlichen Betrieb von Vater Stefan, der die Kunst- und Bauschlosserei 1960 in Heroldsberg gegründet hatte. Mittlerweile hat sich der Betrieb in Käswasser (An der Kaufleite 16) niedergelassen.

Das Angebot der Schlosserei Hoog umfasst unter anderem Geländer, Handläufe, Gartenzäune, Gartentore, Gittertüren, Treppen, Garagentore und Vordächer. Aber auch kleine Aufgaben wie Reparaturen von Schlössern, Schweißarbeiten oder der Austausch von Schließzylindern wird prompt erledigt.

Wie viele andere ansässige Unternehmen, unterstützt auch Herbert Hoog die Fußballjugend und den Förderverein. Das liegt natürlich auch daran, dass die Söhne Benny und Alexander selbst beim Tuspo kicken. „Auch wenn ich beruflich sehr eingespannt bin, sind meine Frau und ich bei fast jedem Spiel dabei“, erzählt Herbert Hoog. „Meine Frau hätte früher gerne selber Fußball gespielt. Aber damals war Frauenfußball ein exotischer Sport und es gab einfach keine Frauen-Mannschaft.“

Dass er den Jugendsport unterstützt, ist für Herbert Hoog selbstverständlich. „Die Jugend kann man gar nicht genug fördern. An ihr sollte man nun wirklich nicht sparen.“



Fußballbegeisterte Familienbande: Herbert Hoog mit Ehefrau und den Söhnen Benny und Alexander.

[www.schlosserei-hoog.de](http://www.schlosserei-hoog.de)

## Die wilden Kerle

15 F1-Kicker halten ihre Trainer auf Trab. Gutes Training, gute Ergebnisse

Wir sind schon ein wilder Haufen. 15 ballverrückte Kinder, die sich auf jedes Training, jedes Turnier und jedes Spiel freuen. Am liebsten würden wir jeden Tag kicken.

Jeden Mittwoch stehen wir um 17 Uhr in kompletter Montur, in Reih und Glied, mit

„geputzten“ Schuhen und Doppelknoten auf dem Fußballplatz und warten auf das Zeichen unserer Trainer Christoph Ertl und Gerry Reiter, damit wir mit dem Aufwärmen beginnen dürfen. Wir sind voll konzentriert bei der Sache, ziehen die Übungen voll durch. Wir meckern auch dann nicht, wenn wir zwei Platzrunden laufen müssen. Gerne würden wir auch mal einen Waldlauf machen, aber unsere Trainer wollen das nicht. Sie glauben, wir würden das nicht durchhalten. Wir denken, sie haben Angst, dass wir sie abhängen.

Also gut..., dann bleiben wir halt doch bei der Wahrheit. Das mit der Konzentration und der absoluten Disziplin ist das Wunschdenken unserer Trainer, aber alles andere stimmt.

Unsere Vorrunde lief super gut an, doch zwei Spiele in den Ferien und Verletzungspech warfen uns auf Platz vier zurück. Ein Highlight der Vorrunde war ein Trainingspiel gegen den 1. FCN. Wir fühlten uns wie Profis und fanden es großartig, einmal wieder auf einem richtig tollen Rasen zu spielen. Wir freuen uns auf die Rückrunde und hoffen auf spannende Spiele.



Halten ihre Trainer auf Trab: Die 15 Jungs der F1-Jugend sind mit viel Eifer bei der Sache.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.

Vorstand: Heinrich Ferschmann

Layout: Martin Ferschmann

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Kontakt:

[www.fussball-foerderverein-heroldsberg.de](http://www.fussball-foerderverein-heroldsberg.de)

## Toller Saisonstart für die F2

*Nachwuchskicker begeistern durch Zusammenhalt und Spaß am Spiel*

Ein eingeschweißtes Team sind sie geworden, die 13 Jungs der F 2 und ihre beiden Trainer, Reinhard Federer und Jürgen Behrendt. Beim Saisonauftakt der F-Jugend letzten Herbst wurden sie in sieben Spielen nur vom späteren Meister ihrer Gruppe, Tuspo Nürnberg, geschlagen. Neben einem Remis haben sie ihre Gegner zum Teil mit hohen Siegen regelrecht vom Platz gefegt, in einer Partie sogar zweistellig! Die 7 bis 8-jährigen Spieler sicherten sich dadurch den hoch verdienten zweiten Platz.



Erfolgsverwöhnt: Die F2-Jugend konnte bislang schon tolle Erfolge feiern.

In allen Begegnungen konnte man den großen Teamgeist spüren und den Erfolg des regelmäßigen Trainings auf dem Sportplatz sehen. Aber auch die vielen privaten „Zusatztrainingszeiten“ zuhause zeigten ihre Wirkung, denn die fußballverrückten Jungs kicken fast jede freie Minute und verschaffen somit auch ihren Vätern zusätzliche Bewegung.

Überhaupt fällt der große Rückhalt der gesamten Elternschaft auf, die die Mannschaft und Trainer stets unterstützen. Der Fanblock, der die F 2 zu ihren Spielen und Turnieren begleitet ist groß und laut, und auch die Mütter sind längst zu Fußballspezialistinnen geworden. Es wird mitgefiebert, angefeuert, gejubelt und wenn nötig auch getröstet - was letzte Saison kaum nötig war. Bleibt zu hoffen, dass es in der kommenden Spielperiode genauso gut läuft. Die tolle Mannschaftsmoral ist auf jeden Fall schon eine gute Voraussetzung.

*Sandra Taube*

## Schlosserei Hoog

Familienbetrieb seit 1960 Inhaber Herbert Hoog

Bauschlosserei-Kunstschmiede-Metallbau-Edelstahl

Wir setzen Ihre individuellen Wünsche kreativ und ideenreich um:

- \* Geländer/Handläufe
- \* Gartenzäune/Tore/Türen
- \* Einbruchschutz
- \* Schließanlagen/ Türzylinder/ Schlösser
- \* Treppen
- \* ausgefallene Metallmöbel
- \* Garagentore/Antriebe
- \* Feuerschutztüren
- \* Vorrichtungen für die Industrie
- \* auch kleine Reparaturen & vieles mehr

An der Kaufleite 16  
90562 Kalchreuth / Käswasser  
Telefon: 0911/5 18 86 18  
Handy : 0174/4 94 00 39  
Telefax : 0911/5 18 86 11  
e-mail: schlosserei-hoog@t-online.de

## Karlheinz Prechtel

Öl - und Gasfeuerung  
Handel - Service - Kundendienst  
Betriebsinstandhaltung  
24 Std. **Notdienst** auch Sonn- und  
Feiertage  
Wärmetechnik



*Sichern Sie sich rechtzeitig  
Ihren Wartungstermin!*

Jetzt für die Zukunft vorsorgen - mit moderner  
Solar- und Heizungstechnik!

Nutzen Sie die staatl. Förderprogramme

★ Wir beraten Sie - wie immer - gerne ★

Tel: 0911/518 84 70 -- Fax: 0911/518 17 21  
Bühlweg 1 -- 90562 Heroldsberg  
Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag 8.00h bis 12.00h

## Dienstleistungen aller Art



**Albert Roth**

Peter-Henlein-Str. 25  
90562 Heroldsberg  
**0911 - 518 83 98**  
**0175 - 106 72 19**





# Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.

Bitte ausdrucken, ausfüllen und abgeben bei Heinrich Ferschmann, Fuchsweg 5a



## Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft beim Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.

Bitte beachten Sie, dass lt. Satzung nur Mitglied werden kann,  
wer das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Heroldsberg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Jahresbeitrag  
nur 10 Euro**

## Abbuchungsauftrag für Vereinsbeitrag

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag jährlich von meinem Konto abgebucht wird.  
Die Abbuchung erfolgt jeweils etwa zum 01.März.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Diese Erklärung gilt bis auf weiteres. Ein Widerruf wird schriftlich erfolgen.

Heroldsberg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_